

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 19.07.2026 - 24.07.2026 unter der Seminarnummer 814226 das Seminar „Vertrauen wagen – Veränderungen gestalten in einer modernen Arbeitswelt“ durch.

Ich

wohnhaft in

.....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über das Seminar (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungenanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Vertrauen wagen – Veränderungen gestalten in einer modernen Arbeitswelt

Ort: Grainau

Dozent: Peter Wendland, Co-Dozent:Termin: 19.07.-24.07.2026

Sonntag

Anreise und Beziehen der Unterkünfte (bis 18 Uhr)

Begrüßung der Teilnehmenden, TeilnehmerInnenvorstellung

Montag

08.30 - 13.00 Uhr

Vertrauen wagen – Veränderungen gestalten in einer modernen Arbeitswelt –

Einführung in die Thematik Vertrauen. Was ist Vertrauen, was brauchst Vertrauen, wer oder was gibt Vertrauen. Vertrauen, Selbstvertrauen, Persönliche Standortbestimmung

14.00 - 18.00 Uhr

Vertrauen in Kollegen, Vorgesetzte, Kunden. Wertekompetenz im beruflichen Kontext. Wie entstehen belastbare Beziehungen im beruflichen Kontext? Wie gehe ich mit Misstrauen um? Reflexion des Tages, Möglichkeiten zum Transfer und Integration in den Berufsalltag

Dienstag

08.30 - 13.00 Uhr

Vertrauen in Prozesse: Warum hilft Struktur? Wie wirken Rituale und Transparenz?

Wie entstehen Strukturen, wie können Sie helfen Klarheit in einen Prozess zu bringen.

Welche Abläufe können über Strukturen vereinfacht werden.

Welche Bedeutung kommt Ritualen zu.

Wie halte ich Transparenz in Prozesse und Kommunikation offen.

14.00 - 18.00 Uhr

Vertrauen gestalten: Loslassen und Kontrollabgabe

Reflexion des Tages, Möglichkeiten zum Transfer und Integration in den Berufsalltag

Mittwoch

08.30 - 13.00 Uhr

Vertrauen in (berufliche) Abläufe - Transfer über Chancen und Möglichkeiten in Technologien und Materialien bezogen auf berufliche Innovation.

Umgang mit Veränderung, Erfolgen, Scheitern und Stagnation in beruflichen Prozessen.

Wie können innere Kompetenzen konstruktiv für den beruflichen Wandel aktiviert werden.

14.00 - 18.00 Uhr

Vertrauen in Risikomanagement: Wie viel Sicherheit ist real? Wie gehe ich mit Unsicherheit konstruktiv um? - Risikomanagement, Schnelligkeit, Risikofenster klein halten,

Material, Personal (Gruppendruck), Umfeldveränderungen, Risikomanagement und Kommunikation

Reflexion des Tages, Möglichkeiten zum Transfer und Integration in den Berufsalltag

Donnerstag

08.30 - 13.00 Uhr

Vertrauen aufbauen durch achtsame Kommunikation und eine vertrauensvolle Sprache

Gestaltung von achtsamer Kommunikation in Meetings, Teams, etc.

Lösungszentrierte Gesprächsführung.

14.00 - 18.00 Uhr

Vertrauen aufbauen in Veränderungsprozessen durch Motivation, achtsame Kommunikation,

Kommunikation der eigenen Bedürfnisse und Erkennen der Bedürfnissen Anderer.

Reflexion des Tages, Möglichkeiten zum Transfer und Integration in den Berufsalltag

Freitag

08.00 - 13.15 Uhr

Reflexion der Entwicklung in der Woche, Transferplanung für die aktuelle berufliche Situation. Auswertung in Großgruppe, Abschlussgespräch.

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden – je nach Bedarf der Teilnehmer – Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag (z.B. Arbeitsleistung, Teamfähigkeit, Umgang mit Konflikten, Kommunikation im Team und zu Kunden) werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmer - thematisiert.

Kletterübungen: Im Seminar sind Kletterübungen enthalten. Diese dienen nicht dem Sport, der Erholung, der Gesundheit o.ä. Sie bieten die Möglichkeit, Erlerntes auf unmittelbare Art und Weise ganzheitlich umzusetzen und überprüfbar zu machen.

Nutzen:

- Sie gewinnen Klarheit über Ihre berufliche Rolle und Richtung
- Sie stärken Ihr Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten
- Sie lernen, mit Unsicherheit souveräner umzugehen.
- Sie bekommen konkrete Impulse für den eigenen beruflichen Weg, einem gestärkten Selbstbild sowie praktischen Tools zur Selbstführung, Entscheidungsfindung und Kommunikation in Veränderungsprozessen.

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Die Beantragung eines Bildungsurlaubs / einer Bildungszeit ist keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme, das Seminar steht Ihnen also auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub bzw. keine Bildungszeit in Anspruch nehmen.